

DATE: 05.10.2011  
 TIME: 10:00 AM  
 (7)

III / -32-  
 Dezernat/Amt

Kassel, 05.10.2011  
 Sachbearbeiter/in: Herr Kirchner  
 Telefon: 3021

**Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung**

gem. § 114 g Abs. 1 HGO     gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2011	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	32001 Sicherheit und Ordnung	
Sachkonto	035700001 Zug. Gel. Investitionszusch. Private Unternehmen	
Kostenstelle	32000101 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	
Investitions-Nr.	3205100300 Ordnungsamt	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		0,00 €
Davon bereits verplant		0,00 €
<b>Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *</b>		<b>25.000 €</b>

**Deckung**

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	32002 Verkehrsüberwachung	
Sachkonto	080100001 Zugänge Werkz., Werksggr., Modelle, Prüf-, Meßmittel	25.000 €
Kostenstelle	32000601 Verkehrsüberwachung	
Investitions-Nr.	3205110300 Hilfspolizei	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
<b>Deckungsmittel insgesamt *</b>		<b>25.000 €</b>

\* Beträge müssen übereinstimmen !

## Eingehende Begründung

### 1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Die Zwingeranlage für gefährliche Hunde in der Hundepension "Apollo" in Niedermeiser, Betreiber: Uwe Bräuer, wird als gemeinsames Projekt der Stadt Kassel mit zahlreichen Landkreiskommunen unterhalten. Die anteilige Miete für die Vorhaltung der Zwinger beträgt für die Stadt Kassel 342,89 € monatlich. Die Zwingeranlage umfasst 15 Zwinger, die für alle beteiligten Kommunen zur Verfügung stehen. Das Projekt läuft seit insgesamt 9 Jahren mit Erfolg. Jetzt ist die Situation eingetreten, dass sämtliche 15 Hundezwinger bereits seit Monaten unverändert belegt sind. Einige sichergestellte Hunde hat der Betreiber der Anlage bereits in seiner räumlich getrennt betriebenen Hundepension untergebracht. Dies ist keine dauerhafte Lösung. Zum einen verliert der Betreiber dadurch seine (Stamm-) Kunden der Pension und zum anderen sind die täglichen Unterbringungskosten dort erheblich höher als in der Zwingeranlage. Die Stadt Kassel hat seit mehreren Monaten bis zu 18 Hunde in der Anlage untergebracht, aus Landkreiskommunen war in diesem Jahr lediglich 1 Hund untergebracht. In Kassel hat sich die Fallzahl sichergestellter und voraussichtlich noch sicherzustellender Hunde drastisch erhöht. Auf Grund der seit Monaten anhaltenden Überbelegung der Anlage müssen aus Gründen der Gefahrenabwehr und Sicherheit der Allgemeinheit (Kasseler Bevölkerung) weitere Unterbringungsmöglichkeiten für sicherzustellende Hunde geschaffen werden. Diese Situation und daraus resultierende Notwendigkeit war unvorhersehbar und ist unabwendbar. Dem Betreiber der Anlage liegt ein Kostenvoranschlag vor. Die Erweiterung der Anlage um 5 weitere Zwinger kostet ca. 25.000 €. Die am Gesamtprojekt beteiligten Kommunen können an dieser Erweiterung und den entstehenden Kosten nicht beteiligt werden. Die Auslastung bzw. Überlastung der bestehenden Anlage ist allein der Situation aus Kassel zuzuschreiben. Alternativ zur Übernahme der Herstellungskosten für die Erweiterung käme eine monatliche Miete für die Vorhaltung der Zwinger in Frage - analog des bestehenden Objekts. Die Monatsmiete würde betragen: Bei 5-jähriger Vertragslaufzeit 660 €, bei 10-jähriger Vertragslaufzeit 380 €. Daraus errechnen sich Gesamtausgaben von 39.600 € nach 5 Jahren bzw. 45.600 € nach 10 Jahren. Die Übernahme der Herstellungskosten als verlorener Zuschuss ist somit weitaus wirtschaftlicher als die Mietlösung. Wir bitten um Genehmigung.

### 2. des Deckungsvorschlages

Die Deckungsmittel stehen bei dem umseitig genannten Sachkonto zur Verfügung. Die vorgesehene Umrüstung der vorhandenen Radarantennen in den Geschwindigkeitsmessanlagen wird nicht durchgeführt, da die Herstellerfirma dieses Projekt nicht mehr realisiert.

.....  
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezententin)

.....  
Mitzeichnung beteiligter Ämter

### Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.  
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....  
Datum/Unterschrift